bauenschweiz
constructionsuisse
costruzionesvizzera

Politmonitor

Ausblick Wintersession 2026

Publikationsdatum: 18.11.2026



Dachverband der Schweizer Bauwirtschaft
Association faîtière nationale de la construction
Associazione mantello della costruzione

Sessionsausblick

Beschaffungsrecht

30.11 Ständerat
evtl. 14.12 Nationalrat

26.040 Geschäft des Bundesrates
Immobilienbotschaft zivil 2026
Stand: Mehrere Entwürfe in Beratung



Einordnung: Bauenschweiz beobachtet die Beratung der Vorlage aufmerksam. Grundsätzlich ist eine vorausschauende Planung und Priorisierung der anstehenden Sanierungen und notwendigen Neubauten bei Hochbauten des Bundes zu begrüssen. Dies gibt der Bauwirtschaft Planungssicherheit.

Divers

01.12 Ständerat

26.3002 Motion Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit Nationalrat (SGK-N)
Massnahmen gegen Gefälligkeits- und mangelhafte Arztzeugnisse zulasten von Arbeitgebern und Sozialversicherungen
Stand: In Ständerat geplant



Einordnung: Die neuesten Zahlen zeigen, dass gesundheitsbedingte Absenzen nach wie vor hoch sind und auch das Baugewerbe davon betroffen ist. Bauenschweiz stellt fest, dass mangelhafte Arztzeugnisse Unternehmen vor Herausforderungen stellen und die ärztliche Schweigepflicht den Austausch mit betroffenen Mitarbeitenden teilweise erschwert. Einzelne Mitglieder von Bauenschweiz setzen deshalb bereits auf Vertrauensärzte sowie Präventions- und Früherkennungsmassnahmen. Bauenschweiz prüft die konkreten Forderungen der Motion und deren Auswirkungen auf Arbeitgeber und Mitarbeitende. Grundsätzlich setzt sich Bauenschweiz für einen wirksamen Gesundheitsschutz und Präventionsmassnahmen ein, um gesundheitlich bedingte Absenzen so weit wie möglich zu reduzieren.

Raumplanung

01.12 Ständerat

26.4049 Motion Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie Ständerat (UREK-S)
Die Funktion des Isos auf den Kerngehalt zurückführen
Stand: In Ständerat geplant



Position: Bauenschweiz nimmt gegenüber der Motion eine zurückhaltende Haltung ein. Der Dachverband erachtet es als wichtig, zunächst die Wirkung der bereits umgesetzten Anpassungen der Verordnung über das Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (VISOS) und der Raumplanungsverordnung (RPV) zu überprüfen, die auf den Empfehlungen des Runden Tischs ISOS basieren. Ebenso sollen die Ergebnisse des Postulats 25.4401 «Denkmal-, Heimat- und Ortsbildschutz. Auswirkungen neuer Aufgabenteilungen und Wirksamkeit beschlossener Massnahmen evaluieren» abgewartet werden. Bauenschweiz erwartet, dass die angepasste Verordnung zu spürbaren Verbesserungen bei der Innenentwicklung führen. Bleiben diese Verbesserungen aus, wären weitergehende gesetzliche Anpassungen zur Anwendung des ISOS, wie sie die Motion fordert, zu einem späteren Zeitpunkt erneut zu prüfen.

Nachhaltiges Bauen & Bewirtschaften

03.12 Nationalrat

21.432 Parlamentarische Initiative Ryser (G/SG)
Grundlagen für ein CO2-Grenzausgleichssystem schaffen
Stand: Beratung in Kommission des Nationalrates abgeschlossen



Position: Damit inländische Produktionsunternehmen von Baumaterialien auch gegenüber Konkurrenten aus Nicht-EU-Staaten und dem nahen Ausland wettbewerbsfähig bleiben und damit weiterhin qualitativ hochwertige Baustoffe hierzulande produzieren können, braucht es zielgerichtete Massnahmen pro Sektor.

Divers

07.12 Ständerat
07.12 Nationalrat
08.12 Nationalrat
10.12 Nationalrat
14.12 Nationalrat
15.12 Nationalrat
16.12 Nationalrat

26.023 Geschäft des Bundesrates
Paket «Stabilisierung und Weiterentwicklung der Beziehungen Schweiz–EU (Bilaterale III)»
Stand: Beratung in Kommission des Ständerates abgeschlossen



Position: Bauenschweiz unterstützt das mit der EU ausgehandelte Vertragspaket zur Stabilisierung und Weiterentwicklung der Beziehungen zwischen der Schweiz und der EU im Grundsatz, hat aber klare Forderungen zur innerstaatlichen Umsetzung. Für die Schweizer Bauwirtschaft sind stabile und vorhersehbare Beziehungen zur EU von enormer Wichtigkeit. Dabei ist besonders auf die Bedeutung des Freizügigkeitsabkommens (FZA) sowie des Abkommens über die gegenseitige Anerkennung von Konformitätsbewertungen (MRA) hinzuweisen. Die nationalrätlichen Kommissionen haben ihre Beratungen zum Geschäft abgeschlossen. Der Nationalrat behandelt die Vorlage in der Wintersession 2026 als Zweitrat. Bauenschweiz verfolgt die parlamentarischen Beratungen aufmerksam und wird nach deren Abschluss eine Parole zum Vertragspaket fassen.

Divers

07.12 Ständerat

26.3527 Postulat Geschäftsprüfungskommission Ständerat (GPK-S)
Überprüfung des dualen Systems für die Finanzierung, Steuerung und Beaufsichtigung der Bahninfrastrukturprojekte
Stand: In Ständerat geplant



Position: Bauenschweiz unterstützt das Postulat.

Divers

08.12 Ständerat

26.4211 Interpellation Stark (V/TG)
Wie weiter mit der Revision des Bauproduktegesetzes?
Stand: Stellungnahme zum Vorstoss liegt vor



Position: Bauenschweiz konnte aus der Wertschöpfungskette vom Baumaterial bis zur Planung Fachpersonen in die Begleitgruppe delegieren. Über die Ausgangslage und die Zusammenhänge mit anderen pendenten politischen Geschäften hat das zuständige Bundesamt stets an den Begleitgruppensitzungen informiert. Bauenschweiz hat die Antworten in diese Richtung erwartet und sieht aus diesem Grund keinen weiteren Handlungsbedarf.

Nachhaltiges Bauen & Bewirtschaften

10.12 Ständerat

26.4162 Postulat Graf (G/BL)
Nationale Hitzeschutzstrategie und Koordination der kantonalen Hitzeaktionspläne zum Schutz der Gesundheit der Bevölkerung
Stand: Stellungnahme zum Vorstoss liegt vor



Position: Bauenschweiz anerkennt die wichtigen Anliegen und Fragestellungen des Postulats zum Hitzeschutz. Die planenden und ausführenden Branchen setzen sich bereits intensiv mit der Anpassung an zunehmende Hitzeperioden auseinander. Zudem engagiert sich Bauenschweiz seit zwei Jahren im Netzwerk Anpassung an den Klimawandel, in dem Bund, Kantone, Gemeinden, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft gemeinsam Handlungsbedarf identifizieren und Massnahmen anstossen. Der Dachverband unterstützt das Anliegen des Postulats im Grundsatz, plädiert jedoch dafür, auf den bereits laufenden Arbeiten und bestehenden Strukturen aufzubauen und Doppelspurigkeiten zu vermeiden.

Nachhaltiges Bauen & Bewirtschaften

15.12 Ständerat

25.316 Standesinitiative Genf (GE)
Reduktion der in Deponien gelagerten Schlackenmenge
Stand: In Ständerat geplant



Divers

15.12 Ständerat

26.4065 Postulat Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie Ständerat (UREK-S)
Reduktion der Schlackenmengen
Stand: Stellungnahme zum Vorstoss liegt vor



Position: Bauenschweiz verfolgt das Postulat aufmerksam und wird die darin vorgeschlagenen Ansätze sowie deren Auswirkungen auf die Bauwirtschaft prüfen. Dabei stehen insbesondere Fragen zur Kreislaufwirtschaft und zum Umgang mit möglichen Schadstoffen im Fokus.

Divers

16.12 Ständerat

16.498 Parlamentarische Initiative Badran (S/ZH)
Unterstellung der strategischen Infrastrukturen der Energiewirtschaft unter die Lex Koller
Stand: In Kommission des Ständerats



Position: Bauenschweiz hat eine Stellungnahme zur Vernehmlassung eingereicht. Bauenschweiz lehnt eine Unterstellung der strategischen Infrastrukturen, namentlich der Wasserkraftwerke, Gasnetze, Stromnetze und Kernkraftwerke, unter die Lex Koller ab. Die Lex Koller ist dafür nicht die geeignete Gesetzesbasis. Die Lex Koller befasst sich mit Grundstücken. Fragen zur Eignerschaft von national bedeutsamen Infrastrukturen sind strategisch übergeordnet zu klären. Effektiver Handlungsbedarf besteht nicht, da die betreffenden Infrastrukturen zu grossem Teil in staatlicher Hand sind.

Raumplanung

17.12 Ständerat

23.3717 Motion Burgherr (V/AG)
Mehr Freiraum beim Umbau landwirtschaftlicher Bauten
Stand: Zugewiesen an die behandelnde Kommission



Position: Bauenschweiz unterstützt die Motion.

Raumplanung

17.12 Ständerat

25.3113 Motion Ruch (RL/VD)
Änderung der Raumplanung zugunsten von bestehenden bewohnten und teilweise bewohnten Gebäuden ausserhalb der Bauzone
Stand: Zugewiesen an die behandelnde Kommission



Position: Bauenschweiz unterstützt die Motion im Grundsatz. Der Trennungsgrundsatz von RPG2 darf damit jedoch nicht geschwächt werden.

Nachhaltiges Bauen & Bewirtschaften

17.12 Ständerat

26.4106 Motion Broulis (RL/VD)
Die Schweiz unterstützen, Hitzewellen zu trotzen
Stand: Stellungnahme zum Vorstoss liegt vor



Divers

18.12 Nationalrat

21.470 Parlamentarische Initiative Roduit (M-E/VS)
Die Nichteinhaltung der obligatorischen Arbeitsbedingungen stellt einen qualifizierten unlauteren Wettbewerb dar und muss strafrechtlich verfolgt werden
Stand: Beratung in Kommission des Nationalrates abgeschlossen



Position: Bauenschweiz spricht sich gegen die Abschreibung der Parlamentarischen Initiative aus und befürwortet die Rückweisung des Geschäfts an die zuständige Kommission des Nationalrats. Der Dachverband erachtet es als wichtig, das Anliegen weiterzuverfolgen und unter Einbezug der betroffenen Branchen eine breit abgestützte und tragfähige Kompromisslösung zu erarbeiten.